Landesgruppe Berlin|Brandenburg



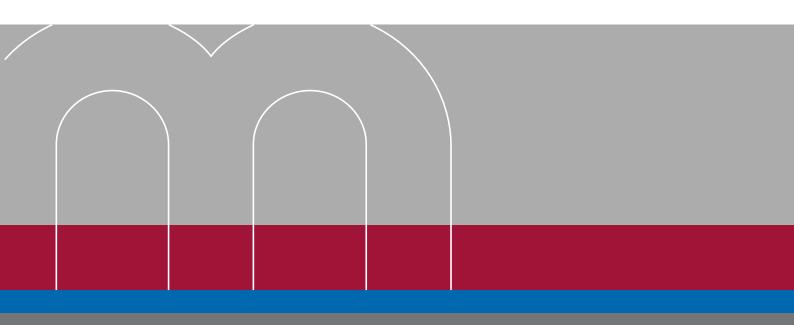
Erläuterungen zu den BDEW-Anmeldeformularen

"Anmeldung zum Netzanschluss" "Fertigmeldung zur Inbetriebsetzung (Aufforderung Zählermontage)"

der Bundesländer

Berlin, Brandenburg, Bremen, Hamburg, Mecklenburg-Vorpommern, Niedersachsen und Schleswig-Holstein

Ausgabe 2016



Erläuterungen zu den BDEW-Anmeldeformularen

"Anmeldung zum Netzanschluss" und "Fertigmeldung zur Inbetriebsetzung (Aufforderung Zählermontage)" zu den Technischen Anschlussbedingungen für den Anschluss an das Niederspannungsnetz (TAB NS Nord 2012) der Landesgruppen Berlin / Brandenburg und Norddeutschland.

Herausgeber und Copyright

BDEW

Bundesverband der Energieund Wasserwirtschaft e.V. Landesgruppe Norddeutschland Normannenweg 34 20537 Hamburg Tel. 040 284114-0 Fax 040 284114-99 info@bdew-norddeutschland.de www.bdew-norddeutschland.de Die Erläuterungen zu den BDEW-Anmeldeformularen, Bezug nehmend auf die "Technische Anschlussbedingungen für den Anschluss an das Niederspannungsnetz der BDEW Landesgruppen Berlin- Brandenburg und Norddeutschland (TAB NS Nord 2012)", wurden entsprechend der "Verordnung über Allgemeine Bedingungen für den Netzanschluss und dessen Nutzung für die Elektrizitätsversorgung in Niederspannung (Niederspannungsanschlussverordnung - NAV)" durch die BDEW Landesgruppe Norddeutschland und die BDEW Landesgruppe Berlin|Brandenburg herausgegeben.

1 Vorwort

Die einheitlichen BDEW-Anmeldevordrucke werden seit vielen Jahren sowohl von den Elektroinstallateuren als auch von den Netzbetreibern (NB) geschätzt.

Elektroinstallateure, die in Gebieten mehrerer NB tätig sind, können die Vorteile der einheitlichen Vordrucke besonders nutzen.

Der bisherige Vordruck ist redaktionell überarbeitet und den geänderten gesetzlichen Vorgaben (EnWG, EEG, KWKG, MsbG) angepasst worden. Die nach NAV vorzunehmende Unterscheidung von Anschlussnehmer und Anschlussnutzer machte es im Ergebnis erforderlich, zwei "Einblatt-Vordrucke" zu erstellen. Wegen des verstärkten Einsatzes von Personal-Computern werden diese alternativ von vielen Netzbetreibern auf deren Web-Seiten als ausfüllbare .pdf-Dokumente angeboten.

2 Allgemeines

Mit der "Anmeldung zum Netzanschluss" werden die Beantragung eines neu zu errichtenden Netz- bzw. zeitlich befristeten Anschlusses, die Anschluss- bzw. Anlagenveränderung, sowie die Anmeldung von Erzeugungs-, Speicher- und Notstromanlagen für den Anschlussnehmer beantragt.

Der Vordruck dient dazu, alle vom NB auszuführenden Arbeiten anzumelden bzw. zu beantragen sowie dem NB die Möglichkeit der Beurteilung und Zustimmung des Anschlusses von Anlagen und Verbrauchsgeräten entsprechend der TAB zu ermöglichen.

Mit der "Fertigmeldung zur Inbetriebsetzung (Aufforderung Zählermontage)" wird/werden die Montage(n) der Messeinrichtung(en) für den Anschlussnutzer beauftragt.

Dem Netzbetreiber werden somit auch die Angaben des Anschlussnutzers mitgeteilt, welche zwingende Voraussetzungen für die Montage einer Messeinrichtung sind.

Zur besseren Orientierung sind die einzelnen Felder am linken Rand nummeriert.

3 Bearbeitungshinweise zur "Anmeldung Netzanschluss"

г												_	
0		meldung zum Netzanschluss (Strom) e sind beizulegen)	Engangsvermerk (NB) Energie. Wasser. Lebe				Wasser. Leben.	
0	Anschrift des Netzbetreibers (NB)							Angaben zum Anschlussobjekt Straße und Haus-Nr.					
	Name	des NB						Postleitzahl O	T	Ortsteil / Fl	lurstück-Nr. / Elage		
	Straß	e und Haus-Nr	bzw. Postfach					Bei Neubaugebie	ten Name des Baugebiet				
	Posti	enitzahl Ort				Bei vorhand ener			: Arlage: Zähler-bzw. NB-Kundennummer				
3	Ang	emeldet	wird nach	TAB:									
		Neuansc	hluss			Anschluss	s-/Anlage	nveränderu	ng	Brzeug	Brzeugungsanlagen**/*)		
					Umlegur	ng Netzans	schluss	Den zum Anschlussobjekt Ind Haus-Nr. Ind Ont Outstell / Fhrstück-Nr. / Bage Index Arlage Zähler- bzw. NB-Kundenammar Index					
						Anschlu	uss w eiten	er Anlagen / L	eistungserhöhung.	*) Notstro	omanlagen**/	*)	
_	☐ Mitverlegung weiterer Sparten:												
		Zustimm	ungspflich	tige Geräte	**/*)	THEOGRA	i Deu Rou Ka						
		**)Datenblätte	ar bitte beifügen						**)Datenblā	itter bitte beifügen			
	-	zeichnung des		_		Anschlussleistu	ing (kW)	*) Bezeichnung de	es Gerāles		Anschlus	sleistung (kW)	
•													
		Anzahi ohnung				Gleichzeiti benötigte					erwarteter		
	b) Ge	werbe u. Br	anche		L	eistung [k]						ch	
		meinschafts zeugungsanl				P _{max} [kW]	-		[A]		[kWh]		
	e)			 im			im						
	\	bisher	neu	Endausbau	bisher	neu	Endausbau	bisher	neu	< 6000	6.000 - 100.000	≥ 100.000	
ŀ													
-													
G		chzeitig b ctrofachb		samtleistung	jam Netz	anschluss ir	n kW:						
9													
	Firme	nname						Ausweisnummer Eingetragen bei:					
-		e und Haus-Nr		es ist die "Vero	Postleitzah		D-41						
_	span	nung (Nied	ers pa nnun g sa	aschlussveror	dnung - N#	(§2 NAV).	. Dem Grundst	ückseigentümer ob	liegt es nach der NAV u	ιa, das Anbring	jen und Verlegenvo	n Leitungen und	
	Die N	AV ist beim N	etzbetreiber (NB) und im Internet a	uf der Homep	age des NB erhä	ältlich. Die Kun	denanlage ist von d	einem in ein Installateurve	rzeichnis eines N			
	Date										es (BDSG) zweckbo	ezogenverarbei	
6	Ang	aben zun	n Anschlus	snehmer				Zustimmun	ng des Grundstü	ickseigent	ümers		
	_							(wenn Anschlussr	nehmer nicht Grundstücks	seigentürner ist)			
	Name, Vorname bzw. Firmenname												
	Registergericht / Registernummer bei Firma Gebutsdatum bei Privatpersonen						Name, Vomame bzw. Firmenname						
	Straße und Haus-Nr.						Straße und Haus-Nr.						
	Postleitzahl Ort						Postkeitzahl Ort						
,	Telefon, Fax, E-Mail						Telefon, Fax, E-Mail						
												rift (optional)	
	=	_	n Anschlus eichend an	snehmer Person/Firm									
Ø	gev	vünschte	Fertigstel	lungstermi			Ben	nerkungen:					
.								-3					

Herausgegeben von den BDEW Landesgruppen Norddeutschland, BerliniBrandenburg ; 2016

Zu **Feld (1)**:

Dieses Feld ist den Netzbetreibern für interne Vermerke vorbehalten. Der Hinweis "Pläne sind beizulegen" verweist auf die in der TAB NS Nord 2012 **Abschnitt 2 (1) TAB** geforderten Unterlagen.

Zu **Feld (2)**:

Die Angaben zum Anschlussobjekt werden für die Planung des Anschlusses benötigt. Soweit noch keine Straßennamen bekannt sind, ist der Name des Neubaugebietes anzugeben. Sofern es sich nicht um einen Antrag für Neuanschlüsse handelt, wird um die Angabe der Zähler- bzw. NB-Kunden-Nr. gebeten, sofern diese dem Anschlussnehmer bekannt ist.

Zu Feld (3):

Hier sind die auszuführenden Arbeiten anzukreuzen.

bau oder Montage des Netzanschlusses/-kastens u. ä.)

Wird eine Mitverlegung weiterer Sparten wie Gas/Telekommunikation u. ä. gewünscht, ist dieses durch Ankreuzen kenntlich zu machen. Die Koordinierung der Anschlussarbeiten der verschiedenen Sparten erfolgt, wenn ein NB dieses nicht anbietet (z.B. kein Verbundunternehmen), durch den Anschlussnehmer oder dessen Beauftragten.

Sind die Veränderung eines Netzanschlusses oder eine Anlagenveränderung gewünscht, ist dieses näher anzugeben, z.B.:

Umlegung Netzanschluss (räumliche Veränderung)
Anschluss weiterer Anlagen / Leistungserhöhung (bitte nähere Angaben in den vorgehaltenen Zeilen vermerken)
Stilllegung / Demontage (Entfernen der Netzanschlusssicherungen im HA-Kasten, Demontage des Netzanschlusses/-kastens wegen Umbau u. ä.)
Wiederinbetriebnahme (Einsetzen der Netzanschlusssicherungen im HA-Kasten, nach erfolgtem Um-

Der Anmeldung/Umlegung eines Netzanschlusses bzw. der Änderung der Netzanschlussvariante sind folgende Unterlagen beizufügen:

ein Lageplan, bzw. eine Flurkarte mit eingezeichnetem Gebäude und ein Gebäudegrundriss im jeweils baurechtlich üblichen Maßstab mit der Angabe der Lage des Netzanschlusses und der Messplätze.

Falls andere als die aufgeführten Arbeiten durchzuführen sind (Änderung der Netzanschlussvariante wie z.B. Freileitung zu Kabel, Innen- zu Außenanschluss), ist das untere Kästchen anzukreuzen und die Leerzeile entsprechend auszufüllen.

Sollen zustimmungspflichtige Anlagen und Geräte nach **Abschnitt 2 (3) TAB** angeschlossen werden (z. B. Neuanlagen, Geräte zur Heizung oder Klimatisierung, Erzeugungs- und / oder Speicheranlagen), sind diese zu benennen. Die zur Anschlussbeurteilung notwendigen Datenblätter sind beizufügen.

Zu Feld (4):

Anzahl und Art der Kundenanlagen sind anzugeben. Zur Angabe der Arten der Kundenanlagen können die Buchstaben "a" bis "d" genutzt werden. Sind die Vorauswahlmöglichkeiten nicht ausreichend, kann eine Ergänzung am Buchstaben "e" erfolgen. Bei Gewerbeanlagen ist die Branche zu benennen.

Die detaillierten Angaben der gleichzeitig benötigten Leistungen werden vom NB für die Ermittlung der vorzuhaltenden elektrischen Leistung bzw. Auslegung / Bewertung der Trennvorrichtung vor den Messeinrichtungen benötigt.

Die Angabe des voraussichtlich zu erwartenden Jahresverbrauches ist in den entsprechenden Spalten $_{\sim}$ 6.000 / 6.000 – 100.000 / \geq 100.000 kWh" zu beziffern und dient der Festlegung des zu errichtenden Messplatzes nach den TAB des NB und der entsprechenden Messeinrichtung.

Die Benennung der gleichzeitig benötigten Gesamtleistung am Netzanschluss ist grundsätzlich dann notwendig, wenn mehrere Arten von Kundenanlagen errichtet werden sollen und dient zur Bewertung der Dimensionierung des Netzanschlusses.

Zu Feld (5):

Die Angaben zu dem bei einem NB eingetragenen Elektro-Installateur dienen der Bewertung der Angaben im Feld (4).

Bei Anwendung des Internet-Formulars kann dieses auch ohne Unterschriftsleistung elektronisch versandt werden.

Zu **Feld (6):**

In dieses Feld werden die Angaben zum Anschlussnehmer eingetragen. Bei Anwendung des Internet-Formulars kann dieses auch ohne Unterschriftsleistung elektronisch versandt werden.

Sind Anschlussnehmer und Grundstückseigentümer nicht die gleiche Person, ist in jeden Fall die Zustimmung des Grundstückseigentümers erforderlich, spätestens zum Zeitpunkt der Beauftragung des NB zur Ausführung des Netzanschlusses.

Es ist weiterhin eine Benennung vorzunehmen, an wen das Anschlussangebot zu richten ist. Sollte das Anschlussangebot an eine andere Person adressiert werden, sind die Adressdaten hier einzutragen.

Zu **Feld (7)**:

Die Angabe des gewünschten Fertigstellungstermins für die vom NB auszuführenden Arbeiten dient dazu, die zeitliche Vorstellung des Kunden - soweit wie möglich - zu berücksichtigen. Ebenfalls besteht die Möglichkeit, dem NB weitere Informationen terminlicher oder auch baukoordinierender Art mitzuteilen.

4 Bearbeitungshinweise zur

"Fertigmeldung zur Inbetriebsetzung (Aufforderung Zählermontage)"

 ☐ Fertigmeldung des Ha ☐ Fertigmeldung zur Int ☐ Änderungsmitteilung 	-			Eingangsvermerk (NB)	Energie. Wasser. Le			
Anschrift des Netzbetreiber	s (NB)	Angaben zu	m Anschlussobjekt					
		Straße und Haus-N	T.					
Name des NB		Positeitzahl Ort Ortsteil / Flurshind: Nr. / Etage Bei Neubangebieten Name des Bangebietes						
Straße und Haus-Nr. bzw. Postfach								
Postleitzahi Ort	Fax-Nummer	Bei vorhandener A	nlage Zällernummer bzw. Zällę	witteedrug	E-Antagen- / Kennzeichnu			
Art der Anlage a) Wohnung b) Gew erbe u. Branche: c) Gemeinschaftsanlage e	E-Heizung Fizzeugun Datenbläter mit L Speichers	e fristete Anlage g/ Wärmepumpe gsanlage beitigen ggenverbrauch system**)	Umlegung	nöhung ") nung arrirenlegung utzung einstellen vechsel	rt der Messeinrichtu			
") Bezeichnung des Gerätes Ist mit Einbau o der Veränderung der M	Anschlussleistung (esseinrichtung die Ene	kW) ") Bezeichn rgielieferung nicht ve	ung des Gerätes rtraglich geregelt, erfolgt die	Anschlusskistung (kW) Energielieferung	E-Antagen- / Kernzeichru			
gemäß § 36, § 38 Energiewirtschaftsge Angaben zur Messeinrichtu	ng	-		edingungen.				
Der M ess stellenbetrieb erfolgt durch o	len Netzbetreiber o der	durch den Messstell		ssidenberebes				
If And Salder Art der Anlage Veckodstromsälder Drebstromsälder Medet offsälder Medet offsälder Sweitickkungssälder			Drejounktorkeskigung Unternossetale ") Demontage		nummer für Femauslesung Mitermessstelle Hauptzahler n:			
Zählemunner/Ausbau zu 1	Zähertand Zä	ahlemummer/Einbau	Zālestand	Datum E-Anlag	en-/Kenrzéchnungs-Nr.			
Bernerkungen								
Der Anschlussnutzer beauftragt den M Angaben zum Anschlussnu				-	o . g. Anschlus sobjekt. m Anschlussnutzer nicht Anschl			
Name, Vomame bzw. Firmenname		I	Name, V omane bzw. Firmenname					
Registergericht / Registernummer bei Finna	Geburtsdatumb	oei Privalpersonen Straße und Haus-Nr. Postleitzahl Ort						
Straße und Haus-Nr.								
Postleitzahi Oft		Telefon, Fax, E-M ail						
Telefon, Fax, E-M ail			Datum Unterschrift	Nan	e in Druckschrift			
Datur Unterschrift Name in Druckschrift oder abweichende Rechnungs ans chrift								
Telefon, Fax, E-M ail			Posileitzahi Ort					
Straße und Haus-Nr.			Datum Unterschrift	Name in Dro	ckscivit			
Erklärung Elektrofachbetrie Die aufgeführte(n) Installationsanlage behördlichen Verfügungen sowie nach DIN VDE Normen, den Technischen A								
des o ben genannten NB von mir/uns o do kumentiert. Die Anlage kann gemäß Anlagenteile, in denen nicht gemes Eingetragen beimNB	NAV und TAB in Betr							

Herausgegeben von den BDEW Landesgruppen Norddeutschland

Das Einreichen der "Fertigmeldung zur Inbetriebsetzung (Aufforderung Zählermontage)" ist zwingende Voraussetzung für die Inbetriebnahme des Netzanschlusses (unter Spannung setzen des Netzanschlusses durch Einsetzen der Hausanschlusssicherungen). Dies kann ggf. bei montiertem Zählerschrank bis zur Trennvorrichtung vor dem Zähler erfolgen. Voraussetzung für die Inbetriebnahme ist die Montage eines Zählers bzw. einer Messeinrichtung für den jeweiligen bzw. mindestens einen Anschlussnutzer.

Sie ist auch für jede weitere Montage von Zählern bzw. Messeinrichtungen notwendig, da stets die Angaben zum Anschlussnutzer durch den NB benötigt werden.

Des Weiteren ist die Vorlage der "Fertigmeldung zur Inbetriebsetzung (Aufforderung Zählermontage)" die Grundvoraussetzung für die Inbetriebsetzung der nachfolgenden Kundenanlage hinter der Trennvorrichtung durch einen bei einem NB eingetragenen Elektro-Installateur.

Dieser Vordruck ist grundsätzlich mit <u>allen</u> erforderlichen Unterschriften zu zeichnen. Er kann postalisch bzw. gescannt in elektronischer Form dem NB zugesandt werden.

Zu **Feld (1)**:

Das rechte Feld ist den Netzbetreibern für interne Vermerke vorbehalten.

Die im linken Bereich angebotene Auswahl dient der Anzeige, welche Anlagenteile fertig gestellt sind (Hauptstromversorgungssystem, Zählerplatz oder der Mitteilung einer Änderung).

- Fertigmeldung des Hauptstromversorgungssystems (wenn Errichter des Hauptstromversorgungssystems und des Zählerschrankes / -verteilung nicht identisch sind)
- Fertigmeldung zur Inbetriebsetzung (Aufforderung zur Zählermontage einer Kundenanlage)
- ☐ Änderungsmitteilung (z.B. Umbau von Wechsel- auf Drehstrom)

Zu Feld (2):

Die Angaben zum Anschlussobjekt werden für die Zuordnung der Anschlussnutzung zum Netzanschluss benötigt. Soweit noch keine Straßennamen bekannt sind, ist der Name des Neubaugebietes anzugeben. Sofern es sich nicht um einen Antrag für Neuanschlüsse handelt, wird um Angabe der Zähler- bzw. NB-Kunden-Nr. gebeten, sofern diese dem Anschlussnutzer bekannt ist. Weiterhin ist die E-Anlagen-/ Kennzeichnungsnummer anzugeben, um eine eindeutige Zuordnung des Zählerplatzes sicherzustellen.

Zu **Feld (3)**:

Mehrfachselektionen sind notwendig.

Unter "Art der Anlage" sind die Informationen für die Festlegung des Standardlastprofils zu hinterlegen. Zur Angabe der Arten der Kundenanlagen können die Buchstaben "a" bis "c" genutzt werden. Sind die Vorauswahlmöglichkeiten nicht ausreichend, kann eine Ergänzung am Buchstaben "e" erfolgen. Bei Gewerbeanlagen "b" ist die Branche zu benennen.

Im Feld 4 sind die Buchstaben "a" bis "c" und "e" jeweils entsprechend zu verwenden.

Des Weiteren sind die ausgeführten Arbeiten wie Inbetriebsetzung oder Anlagenveränderung mit den zugeordneten Unterpunkten anzukreuzen. Bei Kennzeichnung einer Leistungserhöhung sind nähere Angaben zu den Geräten in den vorgehaltenen Zeilen zu vermerken.

Auch die Bezeichnung des Anbringungsortes der Messeinrichtung unter weiterer Beachtung des **Abschnittes 7.1 (7) TAB** ist eine Notwendigkeit. Hierbei ist die E-Anlagen-/ Kennzeichnungsnummer anzugeben, um eine eindeutige Zuordnung des Zählerplatzes sicherzustellen.

Sollen Erzeugungs- / Speicheranlagen an das Niederspannungsnetz angeschlossen werden, so ist bei gewünschtem Eigenverbrauch ein Vermerk im entsprechenden Feld einzutragen. Die eingetragene Elektrofachkraft bestätigt mit ihrer Unterschrift die Durchführung des Funktionstestes des / der Energieflussrichtungssensors(en). Der Funktionstest ist spätestens nach der Inbetriebsetzung durchzuführen und zu dokumentieren.

Zu Feld (4):

Die Angaben zum Messstellenbetreiber (MSB) sind zu benennen. Es kann der MSB des NB, aber auch ein weiterer MSB sein. Wird dieses Feld nicht ausgefüllt, erfolgt die Montage der Zähler bzw. Messeinrichtungen grundsätzlich durch den MSB des NB, da dieser dann als Grundmessstellenbetreiber fungiert.

Die Auswahlfelder zeigen dem MSB an, welche Messeinrichtung zum Einsatz gebracht werden muss (Wechsel- / Drehstrom, Mehrtarif- / Zweirichtung, Direkt- / Wandleranschluss, Moderne Messeinrichtung / Intelligentes Messsystem, Dreipunkt- / Steckbefestigung).

Bei Bereitstellungen der Zähler bzw. Messeinrichtungen durch den NB sind die spezifischen Vorgaben des NB unter Beachtung des **Abschnitt 7 TAB** zu berücksichtigen.

Die laufenden Nummern beziehen sich auf weitere Zähler bzw. Messeinrichtungen je Anschlussnutzer.

Zu **Feld (5)**:

Im Feld (5) besteht die Möglichkeit, dem NB / MSB weitere Informationen mitzuteilen.

Zu Feld (6):

In diesem Feld werden die Angaben zum Anschlussnutzer sowie die des Anschlussnehmers eingetragen. Ist Anschlussnutzer und Anschlussnehmer die gleiche Person, kann dieses entfallen.

Es ist weiterhin eine Benennung vorzunehmen, an wen die Rechnungslegung erfolgt. Sollte die Rechnungslegung entsprechend der "Ergänzende Bedingungen zur Verordnung über Allgemeine Bedingungen für den Netzanschluss und dessen Nutzung für die Elektrizitätsversorgung in Niederspannung (Niederspannungsanschlussverordnung – NAV)" an eine andere Person als den Anschlussnutzer adressiert werden, sind die Adressdaten unter "abweichende Rechnungsanschrift" einzutragen.

Zu **Feld (7)**:

Hier ist die aufgeführte Haftungs-Erklärung von der eingetragenen verantwortlichen Elektro-Fachkraft entsprechend auszufüllen und zu unterschreiben.